

Hofpost November 2024 – 1

Liebe Ernteteilerinnen und Ernteteiler,
liebe SoLaWisten und Unterstützer!



Ich versuche den kleinen Wintereinbruch produktiv im Büro zu nutzen.

Unter Anderem habe ich Fotos sortiert und sende Euch eine Erinnerung an einen goldenen Herbsttag bei unserem Fest am 5. Oktober auf dem Hof bei Spielen, leckerem Essen aus unserer SoLaWi-Küche, Musik und buntem Treiben. Ein Dank an den Fotografen Yüksel Durgut.



4

Foto: Durgut

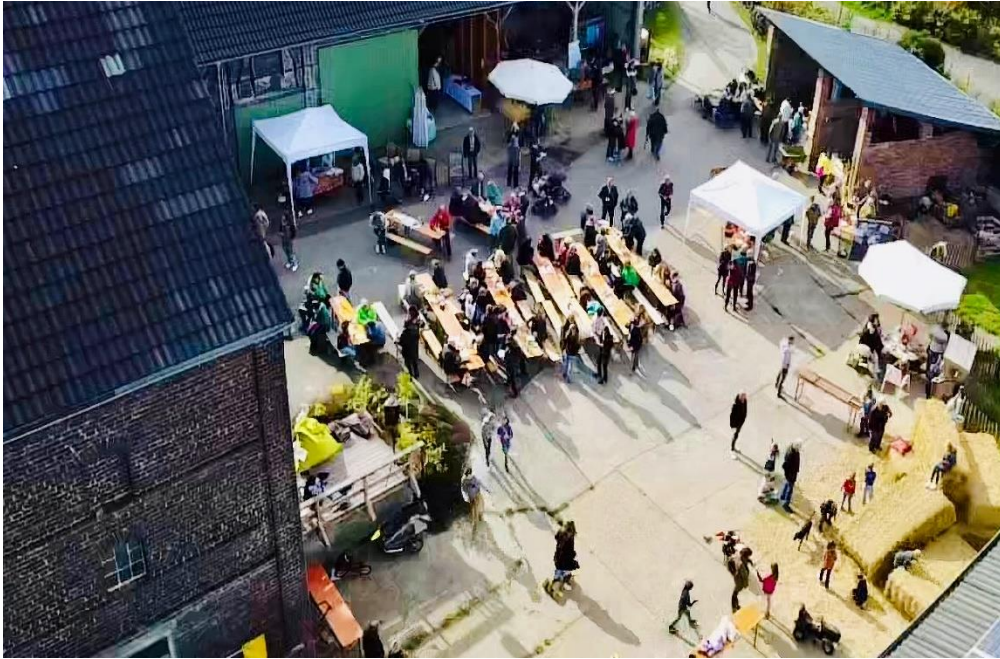


Foto: Durgut

In dieser Hofpost möchte ich neben Informationen zu unserer anstehenden Bierrunde ein wenig von unserem Netzwerktreffen Anfang November berichten. Erst einmal habe ich mich gefreut von Janfelix Müller und Johannes Hardebusch (beide Ernteteiler und aktive Glieder der Prozessgruppe seit Beginn) begleitet zu werden.

Es gab viel Gelegenheit sich auszutauschen und an eigenen Fragen zu arbeiten.

Zwei Fragen sollten wir beantworten:

1. Welche Aufgaben / Herausforderungen habt Ihr als Solidarische Landwirtschaft schon gemeistert?

- den Start
- Tolles Team / Tolle Menschen / Tolle Kooperationspartner
- Unterstützer gefunden
- Im Garten: Bewässerung / Technik / Erfahrungen gesammelt
- Gemüsearten und –sorten

2. Welche Herausforderungen / Aufgaben stehen an?

- Menschen langfristig begeistern
- Menschen finden, die langfristig den Weg mit uns gehen
- Noch mehr Vielfalt unter Mitgliedern (Solawi-Idee: Menschen mit hohem Einkommen tragen Menschen mit geringerem Einkommen)
- Spagat zwischen Mitbestimmung und eigenem Unternehmergeist
- Mitarbeiter sozialversicherungspflichtig anstellen können
- Wintergemüse erfolgreich anbauen und lagern
- Erfolgreiche Jungpflanzenanzucht / Invest in Infrastruktur
- Pilzzucht und Chicorée für den frühen Anbau

(das waren nur meine Antworten, die ich nun mit Euch geteilt habe)

Bei all den Herausforderungen und Aufgaben geht manchmal der Blick für das „Eigentliche“ verloren und daher hat mir persönlich der Impulsvortrag von Heike Pourian zum „Paradigmenwechsel“ gut gefallen.

Heike Pourian dazu: „Es ist wesentlich, dass alle Beteiligten verstehen, wie wir mit Solawi einen Beitrag leisten, das Paradigma von Leistungsdruck und Ausbeutung zu verlassen und was für ein grundlegender Haltungswandel damit einhergeht“.

Mir ist dabei wieder einmal bewusst geworden, an welcher schönen, begeisternden Sache wir eigentlich gemeinsam arbeiten!

Den eingeschlagenen Weg gemeinsam mit Euch und Neueinsteiger*innen im kommenden Jahr weiterzugehen und unsere solidarische Landwirtschaft für Unna sozial, ökologisch und ökonomisch tragfähig weiterzuentwickeln, wird eine spannende und zugleich zufriedenstellende Aufgabe werden.

Dazu brauchen wir weiter engagierte Menschen und verantwortungsbewusste Ernteteiler*innen, denen nicht egal ist, wo ihre Lebensmittel herkommen und unter welchen Umständen sie erzeugt werden.

Und die bereit sind, „die nötigen Schritte“ zu gehen, um nicht nur gesunde, regionale Nahrungsmittel nach Hause zu holen, sondern darüber hinaus mit Ihrem Beitrag Boden, Artenvielfalt, regionale Entwicklung, Bildung und Gemeinschaftserlebnis zu fördern.

Wir tragen gemeinsam das Ernterisiko im Gemüsebau, witterungsbedingte Höchst- und Mindererträge.

Wir geben Menschen die Möglichkeit einer fairen, regionalen, transparenten, nachhaltigen und zukunftsfähigen Produktions- und Konsumweise.

Wir möchten existenzsichernde Löhne und eine existenzsichernde Einnahmesituation für den Betrieb und **gleichzeitig eine Teilhabe für Menschen unterschiedlichster Einkommensgruppen.**

Getragen von diesen Gedanken möchte ich mit Euch gemeinsam in die kommende Biiterrunde gehen.

Zum Ablauf:

Ort: Unsere Biiterrunde findet wie in den vergangenen Jahren in den Räumen der Pfarrei Sankt Katharina, Katharinenplatz 5 (Katharinentreff) statt (gegenüber vom Rathaus Unna, Treppen, erstes Obergeschoss).

Wann: Los geht es am Dienstag, den 26. November um 19.30 Uhr

Durch vorbereitete Bieterzettel und einen klar strukturierten Ablauf erhoffen wir uns, den Abend nicht zu lang werden zu lassen.

Eure „Anmeldung zur Biiterrunde“ über meine Internetseite unter www.westermann-landwirtschaft.de erleichtert uns die Vorbereitung der Biiterrunde.

Die Mitglieder der Prozessgruppe (Janfelix Müller, Edgar Terhorst, Johannes Hardebusch und ich) werden den Bieterabend gestalten.

Wer verhindert ist, aber trotzdem mitbieten möchte, darf sich gern im Vorfeld per Mail (info@westermann-imkerei.de) oder telefonisch (0160 / 90202930) bei mir melden. Alternativ kann auch ein „bevollmächtigter Vertreter“ an der Biiterrunde teilnehmen.

Ich freue mich auf unseren gemeinsamen Bieterabend!

Viele Grüße,

Katrin Westermann.